

# Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Planungsausschusses am Donnerstag, dem  
19.09.2019, im Ratssaal des Rathauses Lemwerder

Beginn: 18:30 Uhr

- öffentlich -

Ende: 20:06 Uhr

## Anwesend:

### Vorsitzende/r

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

### Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Wolfgang Eymael

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Ratsherr Andreas Jabs

Ratsherr Günter Naujoks

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Yener Türkcan

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Ratsherr Rainer Wohlers

### von der Verwaltung

Bürgermeisterin Regina Neuke

Fachbereichsleiter II Matthias Kwiske

Fachdienstleiterin I Rilana Rethorn

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

nach dem öffentlichen Teil gegangen

### Protokollführer

Selina Semig

## Abwesend:

### Mitglieder

Ratsherr Miles Eckert

Ratsherr Sven Göttisch

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 22.08.2019
- 3 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 – 21 "Gewerbegebiet Bahnhof Altenesch";  
hier: Abwägung  
Vorlage: FB II/032/2019-1
- 4 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 – 21 "Gewerbegebiet Bahnhof Altenesch";  
hier: Satzungsbeschluss  
Vorlage: FB II/032/2019-2
- 5 Neufassung der Straßenreinigungssatzung nebst dazugehöriger Verordnung  
Vorlage: FB II/054/2019
- 6 Neufassung der Verordnung über Sicherheit und Ordnung  
Vorlage: FB II/055/2019
- 7 Straßenendausbau Baugebiet "Weserdüne" - Ausführungsplanung  
Vorlage: FB II/056/2019
- 8 Vorstellung des 1. Haushaltsplanentwurfes 2020
- 9 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 10 Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Es ergeben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung.

## **2 Genehmigung der Niederschrift vom 22.08.2019**

Die Genehmigung der Niederschrift vom 22.08.2019 wird aufgrund der erst am Tag der Sitzung zugegangenen Niederschrift auf die nächste Sitzung des Ausschusses verschoben.

- 3 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 – 21 "Gewerbegebiet Bahnhof Altenesch";  
hier: Abwägung  
Vorlage: FB II/032/2019-1**

Bürgermeisterin Neuke erläutert die Beschlussvorlage. Sie weist besonders auf die Stellungnahme der IHK und des Kommunalverbundes hin. Dazu wurde ergänzend auch eine weitere Ausarbeitung des begleitenden Büros „Stadt und Handel“ den Abwägungsvorschlägen beigefügt.

Im Kern konzentriert sich die Stellungnahme um die Absicherung der sogenannten „zentrenrelevanten Sortimente“ im Verfahren.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Wohlers zeigte BGMin Neuke die im Plan enthaltene prozentuale Begrenzung einzelner Sortimentsgruppen bezogen auf die Verkaufsfläche. Zusammen mit den ergänzenden Gutachten und Beschlüssen ist dieses Thema aus Sicht der Verwaltung ausreichend bestimmt dargestellt. BGMin Neuke erkläre weiter, dass diese Punkte im Vorfeld auch intensiv mit dem Kommunalverbund und der IHK abgestimmt waren und teilweise auf deren Anregung vorweg ergänzt worden. Gerade deswegen ist der hier vorliegende Stellungnahme schwer nachvollziehbar.

Verwaltungsseitig sind Abwägungsvorschläge für alle Stellungnahmen vorbereitet.

Der Finanz- und Planungsausschuss empfiehlt dem VA, die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen, gemäß § 1 Abs. 7 und § 2 Abs. 3 BauGB zu beachten und diese entsprechend der erarbeiteten Abwägungsvorschläge zu berücksichtigen bzw. zurückzuweisen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	-
Enthaltung:	-

**4**            **2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 – 21 "Gewerbegebiet Bahnhof Al-  
tenesch";**  
**hier: Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: FB II/032/2019-2**

Bürgermeisterin Neuke stellt die Beschlussvorlage vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, gemäß § 1 Abs. 3 und § 10 Abs. 1 BauGB, die zweite Änderung des Bebauungsplan Nr. 1-21, Gewerbegebiet Bahnhof Altenesch“, bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen, Begründung sowie der Gutachten „Verträglichkeitsanalyse für die Erweiterung eines Raiffeisen-Marktes in Lemwerder (Einordnung gem. § 11 Abs. 3 BauNVO, Fokus Satz 4)“ und „Zentraler Versorgungsbereich Lemwerder, Solitärstandorte, Sortimentsliste für Lemwerder“ zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	-
Enthaltung:	-

**5**            **Neufassung der Straßenreinigungssatzung nebst dazugehöriger Verord-  
nung**  
**Vorlage: FB II/054/2019**

Bürgermeisterin Neuke erläutert die Beschlussvorlage und verdeutlicht, dass eine Verpflichtung vorliegt, sowohl die Satzung als auch die Verordnung anzupassen. Sie veranschaulicht die geplanten Änderungen in der Satzung anhand einer Tabelle und gibt einige Beispiele von Straßen, die geprüft werden sollten. Es wird von ihr noch einmal verdeutlicht, dass dies bis 31.12.2019 befristet ist und ohne Beschluss ab Januar 2020 keine Regelung mehr vorhanden ist. Ratsherr Schöne bittet um eine Definition des Wortes „Schulsicherungsweg“. Die Antwort wird von Bürgermeisterin Neuke nachgereicht werden. Auf Nachfrage von Ratsherr Eymael nach dem Zustandekommen der Bekanntmachungskosten entgegnet Bürgermeisterin Neuke, dass diese durch Veröffentlichungskosten für die Zeitung sowie Druckkosten für die Satzungshefte zustande kommen. Sie teilt auf Nachfrage von Ratsherrn Schröder mit, dass die Gemeinde Lemwerder nach Hinweisen und Beschwerden tätig wird und keine regelmäßige Kontrolle im Gemeindegebiet erfolgt. Auf Nachfrage von Ratsherrn Wohlers informiert Bürgermeisterin Neuke darüber, dass die Ortsdurchfahrt (O.D) im rechtlichen Sinne bei der Fußgängerampel bei EDEKA beginnt.

Der TOP wird zur Beratung in die Fraktion gegeben.  
Es erfolgt keine Abstimmung.

## **6 Neufassung der Verordnung über Sicherheit und Ordnung Vorlage: FB II/055/2019**

Bürgermeisterin Neuke äußert dazu, dass es wenige Unterschiede bei dem Entwurf des Bündnis 90/Die Grünen mit dem Entwurf der Verwaltung der Gemeinde Lemwerder gibt. Ratsfrau Rosenow erläutert daraus einige Beispiele, auf die ein besonderes Augenmerk gelegt werden sollte wie z.B. besondere Auflagen u.a. für das Abbrennen von Feuerwerkskörpern sowie Flüge mit Drohnen. Bürgermeisterin Neuke schlägt vor, beide Entwürfe in eine kleine Gruppe zur Beratung der Paragraphen zu geben, da es noch einige Unstimmigkeiten wie beispielsweise das Fehlen einer Verordnung zur Regelung von Brauchtumsfeuern gibt. Ratsfrau Rosenow bittet um eine Differenzierung des § 11 bezüglich der Tierfütterung und mögliche Ausnahmen. Ratsherr Schöne bittet um Auskunft, weshalb die Höhe der Bepflanzungen an den Straßeneinmündungen und -kreuzungen zur Freihaltung der Sichtdreiecke von 80 cm auf 1 m erhöht wurde. Bürgermeisterin Neuke wird die Antworten auf diese Fragen nachreichen sowie auf Nachfrage von Ratsherrn Schöne eine Berechnung zu den §5 SOVO betragen, beauftragen. Auf Nachfrage von Ratsherrn Wohlers nach dem Ablauf teilt Bürgermeisterin Neuke mit, dass die Fraktionen sich zunächst untereinander beraten sollen.

Es erfolgt keine Abstimmung.

## **7 Straßenendausbau Baugebiet "Weserdüne" - Ausführungsplanung Vorlage: FB II/056/2019**

Fachbereichsleiter Kwiske stellt die Beschlussvorlage und die Planzeichnung vor und informiert den Ausschuss über den Erschließungsplan Barschlüte. Er berichtet über Anregungen der Gemeinde, wie den Gehweg, die Verlegung der Bushaltestelle, mehr Stellplätze sowie die Verbreiterung der Einfall-Straße. Dafür ist eine grobe Kostenschätzung in Zusammenarbeit mit der Wohnungsbau Wesermarsch erfolgt. Der Gehweg soll von der Industriestraße bis zur ersten größeren Kreuzung im Wiesenkieker führen. Hier werden mit Kosten i.H.v. ca. **41.000,- €** gerechnet. Das Wartehaus für die Bushaltestelle soll außerdem auf eine gerade Strecke verlegt werden. Für die Herstellung einer barrierefreien Bushaltestelle gemäß ZVBN-Richtlinien würden evtl. Fördermittel generiert werden können. Diese Kosten sind in den vorgenannten Werten nicht enthalten. Hier wird mit ca. **1.000,-€** Kosten gerechnet. Außerdem soll die entsprechende Straße erweitert werden, hier wird mit ca. **20.000,- €** Kosten gerechnet. Für den Bau von mehr Stellplätzen rechnet man mit Kosten i.H.v. ca. **11.000,- €**. Grob aufgerundet wird somit mit Kosten i.H.v. ca. **75.000,- €** gerechnet. Es ist außerdem eine Infoveranstaltung für die Anwohner geplant, ein Termin ist jedoch noch nicht festgelegt. Ratsherr Schöne schlägt vor, den Beschluss zu verschieben.

Es erfolgt keine Abstimmung.

Die Vorsitzende unterbrach den Tagesordnungspunkt auf Vorschlag von Ratsherrn Wohlers zugunsten einer Einwohnerfragestunde.

Es ergeben sich zahlreiche Nachfragen und Anmerkungen zu den geplanten Bauvorhaben. Die Besucher bringen zum Ausdruck, dass sie eine Spielstraße sinnvoller finden als die geplante 30er-Zone. Bürgermeisterin Neuke teilt mit, dass die Fragen bei der Infoveranstaltung beantwortet werden.

Im Anschluss an die Einwohnerfragestunde wird die Sitzung bei TOP 8 fortgesetzt.

## **8                    Vorstellung des 1. Haushaltsplanentwurfes 2020**

Bürgermeisterin Neuke stellt den 1. Haushaltsplanentwurf 2020 vor und weist darauf hin, dass ein Überschuss i.H.v. 637.900,- € im Ergebnishaushalt vorhanden ist. Es gab in 2019 in den Quartalen 1-3 niedrigere Gewerbesteuererinnahmen. Im 4. Quartal wird jedoch die Gewerbesteuer aufgrund einer Anpassung für 2018 ausfallen. Dadurch ergibt sich eine niedrigere Kreisumlage für 2020. Es sind Investitionen im Bereich Feuerwehr, Krippe und Edenbüttel II eingeplant. Bürgermeisterin Neuke informiert den Ausschuss außerdem darüber, dass die Förderungszusage der NBank für Edenbüttel II am 16.09.2019 eingegangen ist. Aus diesem Grund wurden die Ansätze im Haushalt 2020 angepasst und sind damit erhöht worden. Sie informiert den Ausschuss, dass die Anträge zum Haushalt bis zum 11.11.2019 eingehen sollten. Sie bedankt sich außerdem bei Frau Rethorn und den dortigen Kollegen. Die abschließende Beratung ist für den 05.12.2019 geplant. Im Januar wird spätestens mit der Verabschiedung des Haushalts gerechnet.

Es erfolgt keine Abstimmung.

## **9                    Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren**

Bürgermeisterin Neuke informiert den Ausschuss, dass der fertige Entwurf des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) Anfang November 2019 im Fachausschuss des Landkreises vorgestellt wird. Mitte Dezember 2019 erfolgt dann die Beschlussfassung im Kreistag. Mit einem Inkrafttreten wird im März 2020 gerechnet.

## **10                  Einwohnerfragestunde**

Keine

Ratsvorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer